

Unbenannt

Am 14. Januar 2017 jährte sich zum 125. Mal der Geburtstag von Martin Niemöller. Er war kaisertreuer U-Boot-Kommandant, national gesinnter Pfarrer in Berlin-Dahlem, bevor er in der NS-Zeit zum Mitgründer des Pfarrernotbundes und der Bekennenden Kirche wurde. Hitler ließ ihn acht Jahre bis zum Kriegsende in KZ-Haft nehmen. 1947 wurde er erster Kirchenpräsident der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, einer der Präsidenten des Weltkirchenrates und im Ausland Aushängeschild für das »andere« Deutschland. Im Gottesdienst am 22. Oktober um 10 Uhr in der Ringkirche sollen Denken und Wirken Niemöllers bedacht werden. Die Predigt hält Pfarrer Klaus Endter, die Liturgie Pfarrer Dr. Stefan Reder. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Predigtgespräch.